

Datum: 19.02.2015



Landwirtschaft Online

Schweizer Bauer
3001 Bern
031/ 330 34 44
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse

Page Visits: 267'978

Online lesen

Themen-Nr.: 377.009
Abo-Nr.: 377009

Sepp Knüsel ist Agro Star



1 / 5

Sepp Knüsel liess die Schweizer Traktorentradition wieder aufleben.

(Bildquelle: Susanne Meier)

Datum: 19.02.2015



Landwirtschaft Online

Schweizer Bauer
3001 Bern
031/ 330 34 44
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse

Page Visits: 267'978

Online lesen

Themen-Nr.: 377.009
Abo-Nr.: 377009



2 / 5

«Entstanden ist ein Vorzeigeprojekt,...

(Bildquelle: Susanne Meier)

Datum: 19.02.2015



Landwirtschaft Online

Schweizer Bauer
3001 Bern
031/ 330 34 44
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse

Page Visits: 267'978

Online lesen

Themen-Nr.: 377.009
Abo-Nr.: 377009



3 / 5

...obwohl vermutlich jeder Berater den Erfolg angezweifelt und von der Realisierung abgeraten hätte», erklärte JURYpräsident Urs Fueglistaller, Professor an der Uni St. Gallen.

(Bildquelle: Susanne Meier)

Datum: 19.02.2015



 Universität St. Gallen

Landwirtschaft Online

Schweizer Bauer
3001 Bern
031/ 330 34 44
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse

Page Visits: 267'978

[Online lesen](#)

Themen-Nr.: 377.009
Abo-Nr.: 377009



4 / 5

Die Leidenschaft für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge teilt Knüsel mit seiner Frau und seinen vier Töchtern (im Bild Tochter Theres)

(Bildquelle: Susanne Meier)



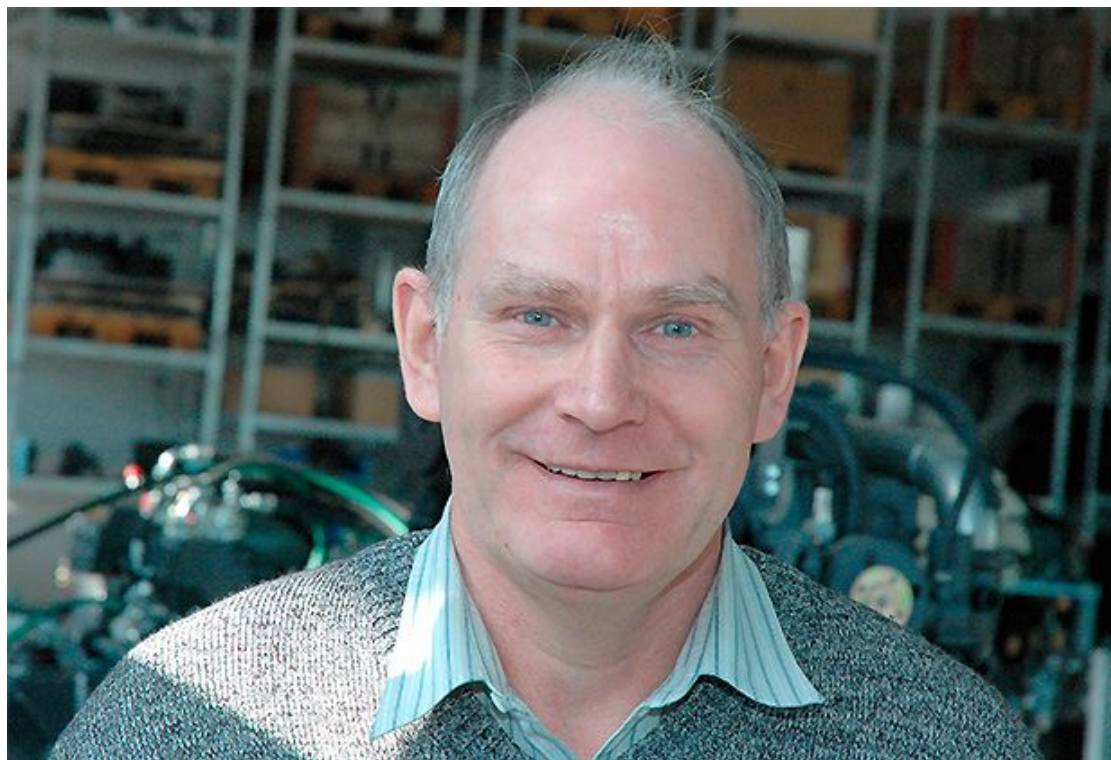
Landwirtschaft Online

Schweizer Bauer
3001 Bern
031/ 330 34 44
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse
Page Visits: 267'978

Online lesen

Themen-Nr.: 377.009
Abo-Nr.: 377009



5 / 5

Sepp Knüsel, Inhaber Sepp Knüsel Landmaschinen, Küssnacht am Rigi.

(Bildquelle: Heinz Röthlisberger)

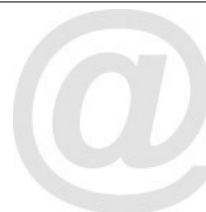
Der Preisträgerin des Agro-Star Suisse Ausgabe 2015 ist bekannt. Dem Innerschweizer Landtechnikunternehmer Sepp Knüsel wurde im Rahmen der Eröffnung der diesjährigen Tier&Technik der Preis übergeben.

Sepp Knüsel Landmaschinen aus Küssnacht am Rigi SZ hat den einzigen heute noch in der Schweiz gebauten Traktor entwickelt und vermarktet ihn erfolgreich international. 2013 erhielt er den Award of Merit « Innovation into Practice » (die höchste Auszeichnung der EurAgEng, die besondere Persönlichkeiten aus der Landtechnik ehrt).

Knüsel liess Schweizer Traktorentradition wieder aufleben

Knüsel erhält den Agro Star gemäss den Organisationen in Anerkennung seiner grossen unternehmerischen Leistung beim Aufbau eines an den regionalen Kundenbedürfnissen orientierten landtechnischen Dienstleistungs- und Produktionsbetriebs sowie für seinen Erfindergeist und seinen Mut bei der Herstellung einer neuen Schweizer Traktoren-Generation. Die Leidenschaft für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge teilt Knüsel mit seiner Frau und seinen vier Töchtern.

Die Schweizer Traktorenindustrie hatte einst Tradition, lag aber nach dem Ende von Hürlimann und Bühler brach. Sepp Knüsel liess die Schweizer Traktorentradition wieder aufleben. Er tüftelte an einer Eigenkonstruktion und überzeugte die Bauern mit seinem Traktor nach Mass. Bei der Wahl des Agro-Star 2015 ging es aber nicht nur um die Entwicklung des einzigartigen Rigitrac, sondern um die unternehmerische



Online lesen

Leistung im Ganzen.

Vorzeigeprojekt

«Die Jurymitglieder, die in ihrer Mehrheit nicht selber in der Landwirtschaft tätig sind, freuen sich vor allem, einen Vertreter eines Familienunternehmens auszuzeichnen», wurde die Arbeit von Sepp Knuessel geehrt. Solche KMU stellten mit ihrer Innovationskraft die Basis der Schweizer Wirtschaft dar.

Urs Fueglistaller, Präsident der Jury des Agro-Star Suisse, hielt an der Preisverleihung die Laudatio für Sepp Knuessel. «Die Jury hat festgestellt, dass es dem Unternehmer gelingt, aus den von Kunden geäußerten Bedürfnissen technische Lösungen abzuleiten, die den regionalen Erfordernissen entsprechen und die sich am Markt erfolgreich platzieren lassen», betonte er. Gekoppelt mit Mut und Unternehmertum habe sein Erfindergeist dazu geführt, dass qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen worden seien. «Entstanden ist ein Vorzeigeprojekt, obwohl vermutlich jeder Berater den Erfolg angezweifelt und von der Realisierung abgeraten hätte.»

«Es ist für mich eine grosse Ehre und freut mich ausserordentlich, dass die Leser des «Schweizer Bauer» Interesse an unserem Einsatz für die ständige Verbesserung der Landtechnik haben. Ich bin sehr glücklich, den eingeschlagenen Weg mit grossem Elan und weiteren Innovationen weiterzugehen», sagte er Anfang Januar gegenüber "Schweizer Bauer", als er erfuhr, dass er für den Preis nominiert wurde. «Diese Nomination bestätigt uns in unserer tägliche Arbeit, und das Interesse zeigt, dass Schweizer Qualität geschätzt wird. Wir sind auch in Zukunft bemüht, die hohen Qualitätsanforderungen zu erfüllen», erklärte der Innerschweizer weiter.

Die bisherigen Preisträger

2014: Beat und Martin Jucker, Gründer und Leiter der Jucker Farm AG

2013: Willy Gehrig, CEO Fenaco (2002 – 2012)

2012: Richard Wyss, Präsident des Vereins Deutschschweizer und Rätoromanischer Bienenfreunde VDRB

2011: John Dupraz, Präsident der Schweizer Getreideproduzenten und Swissgranum, Vizepräsident des Schweiz. Bauernverbandes

2010: Peter Kuchler, Direktor des landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrums LBBZ Plantahof in Landquart GR

2009: Hansjörg Walter, Präsident des Schweizerischen Bauernverbandes

2008: Hermann Bader, Geschäftsführer Traitafina AG, für seine Verdienste für die erfolgreiche Vermarktung von Schweizer Fleisch im In- und Ausland

2007: Ruth Streit und Ingeborg Schmid in Anerkennung ihres Engagements für die Fusion des Schweiz. Landfrauenverbandes und des Schweiz. Verbandes Katholischer Bäuerinnen zum neuen Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverband

2006: Hans Luder, Mitbegründer und langjähriger Präsident IP-SUISSE